

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

- öffentlich -
Drucksache 51/2006
zur Sitzung
des Rates

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FB III Bürgerservice / Ordnung / Soziales
Auskunft erteilt:	Herr Sunkovsky
Telefon:	05208/991-301
Datum:	24. November 2009

Umwandlung der Rechtsform des Landestheaters Detmold und Umstellung der Beitragszahlungen der Mitgliedsbeiträge zum Landestheater Detmold e. V.

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Rat	18.05.2006	

Sachdarstellung:

Bereits im Jahr 2004 wurden seitens des Landestheaters Detmold Überlegungen zu einer Umwandlung der Rechtsform des Landestheaters und einer Neustrukturierung der Beitragszahlungen der Mitgliedsbeiträge angestellt. Das Landestheater Detmold wurde bisher in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins geführt. Es ist geplant, diese Rechtsform in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umzuwandeln. Dies bedarf jedoch der Zustimmung der jeweiligen Mitglieder. Zu dieser Thematik hat dann am 17.11.2005 eine gemeinsame Sitzung von Vorstand und Mitgliederversammlung des Landestheaters e. V. stattgefunden.

In dieser Sitzung wurden den Vertretern der Mitglieder die anliegenden Entwürfe des Umwandlungsbeschlusses, der Satzung der Landestheater Detmold GmbH, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates und des Gesellschafterbeschlusses über die Gesellschafter-Beiträge übergeben und erläutert.

Diese Unterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung leider nicht eingegangen. Da jedoch die Mitgliederversammlung des Landestheaters Detmold e. V. bereits am 19.06.2006 tagt, kann die Entscheidung nicht erst in der nächsten planmäßigen Sitzung des Gemeinderates am 22. Juni 2006 getroffen werden, so dass die Verwaltung die Unterlagen in dieser Vorlage bzw. als Anlage informationshalber nun nachreicht:

Im Ergebnis der Analysen der Strukturkommission des Landestheater Detmold e.V. beschloss die Mitgliederversammlung am 05.03.2004

- die Stabilisierung der Trägerschaft durch Wiedereintritt der ausgetretenen Mitgliedskommunen und ein mittelfristiges Einfrieren der Mitgliedsbeiträge;
- die Rechtsformänderung des Landestheater Detmold e.V. in eine gemeinnützige GmbH oder in eine wirtschaftlich vergleichbare Lösung.

Gemeinde	bisherige Beiträge lt. WPL 2005			Zahlungen über den Kreis Lippe	Ersparnis
	Mitgliedsbeitrag	Fehlbetragszuschuss	gesamt	Erhöhung der Kreisumlage	
Stadt Detmold	113.010	1.096.500	1.209.510	58.630	
Stadt Lemgo	67.810	30.300	98.110	29.525	68.585
Stadt Bad Salzuflen	86.940	121.800	208.740	40.365	168.375
Stadt Horn-Bad Meinberg	29.560	0	29.560	12.620	16.940
Gemeinde Augustdorf	9.280	0	9.280	6.901	2.379
Stadt Blomberg	26.080	0	26.080	21.267	4.813
Stadt Lage	53.900	0	53.900	24.839	29.061
Stadt Barntrop	15.650	0	15.650	6.592	9.058
Stadt Oerlinghausen	24.340	0	24.340	11.786	12.554
Gemeinde Kalletal	26.080	0	26.080	10.343	15.737
Gemeinde Extertal	22.600	0	22.600	9.304	13.296
Gemeinde Dörentrup	0	0	0	5.495	-5.495
Gemeinde Schlangen	12.000	0	12.000	5.530	6.470
Gemeinde Leopoldshöhe	20.210	0	20.210	11.331	8.879
Stadt Schieder-Schwalenberg	13.720	0	13.720	6.370	7.350
Stadt Lügde	16.250	0	16.250	7.622	8.628

1. Zur Stabilisierung der Trägerschaft des Landestheaters Detmold e.V. übernimmt der Kreis Lippe die Zahlung der Mitgliedsbeiträge und Fehlbetragszuschüsse zum Landestheater Detmold e.V. der lippischen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Detmold. Die Umstellung ist nach folgendem Modell vorgesehen: Das Finanzierungsmodell bildet die Grundlage für die Beteiligung der lippischen Städte und Gemeinden an der Landestheater Detmold GmbH.
Nach Beschluss durch den Kreistag werden den betr. Städten und Gemeinden durch den Kreis Lippe die bereits gezahlten Mitgliedsbeiträge und Fehlbetragszuschüsse für das Jahr 2005 erstattet. Eine Anhebung der Kreisumlage um die in o.g. Modell dargestellten Beträge für 2005 ist nicht vorgesehen, sodass die Entlastung der lippischen Städte und Gemeinden (außer Detmold) im Jahr 2005 100%, in den Folgejahren rund 50% beträgt.
2. Der Vorstand des Landestheater Detmold e.V. beauftragte zunächst die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Greiffenhagen GmbH mit der Analyse der gesellschaftsrechtlichen und wirtschaftlichen Situation und der Unterbreitung entsprechender Vorschläge. Nach Klärung grundsätzlicher Fragen wie Rechtsform und Art der Umwandlung setzte der Vorstand zur Vorbereitung eines Rechtsformwechsels eine Arbeitsgruppe unter weiterer Beteiligung der Greiffenhagen GmbH zur Vorbereitung der Umwandlung ein. In seiner Sitzung am 05.09.2005 befürwortete der Vorstand die von der Arbeitsgruppe vorgeschlagene rechtsformwechselnde Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH, sowie die grundlegenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie die Höhe des Stammkapitals, die Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung und die mittelfristige Finanzplanung.

Mit der angestrebten Umwandlung des Theatervereins in eine GmbH erlischt der Verein; die Mitgliedschaft aller bisherigen Mitglieder endet, so dass auch die Gemeinde Leopoldshöhe ausscheidet. Für Mitglieder, die nicht in die neue GmbH wechseln, sieht das Umwandlungsgesetz üblicherweise eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung vor, die u. a. aber dann keine Anwendung findet, wenn alle insofern betroffenen Vereinsmitglieder hierauf verzichten. Auf eventuelle Ansprüche aus dem Vermögen des Landestheater Detmold e. V. wird seitens der Gemeinde Leopoldshöhe ausdrücklich verzichtet. Das Vermögen, das sich aus Bühnentechnik, Fahrzeugen, Fundus u. ä. zusammensetzt, geht auf die neue GmbH über, damit diese den Betrieb weiterführen kann. Das Theatergebäude selbst als wesentlicher Vermögenswert gehört nicht dem Theaterverein, sondern dem Landesverband Lippe.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe stimmt der Umstellung der Beitragszahlungen der Mitgliedsbeiträge zum Landestheater Detmold e.V. für das Jahr 2005 auf den Kreis Lippe nach dem oben dargestellten Modell zu. Diese Umstellung geht einher mit einer Reduzierung der Belastungen für die Gemeinde Leopoldshöhe.
2. Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe bevollmächtigt ihren Vertreter in der Mitgliederversammlung des Landestheater Detmold e.V., Herrn Axel Meckelmann, vertretungsweise dessen Stellvertreterin, Frau Brigitte Ehlebracht, für die Gemeinde Leopoldshöhe der rechtsformwechselnden Umwandlung des eingetragenen Vereins in eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung zuzustimmen. Die Gemeinde Leopoldshöhe verzichtet gleichzeitig auf eventuelle vermögensrechtliche Ansprüche aus der Umwandlung des Landestheater Detmold e.V. in die Landestheater Detmold GmbH.

Im Auftrag

Taron